

Fraktion im Ortsrat St. Ingbert-Mitte
Bündnis 90/Die Grünen
Sandra Woll
Rathaus
Am Markt 12
66386 Sankt Ingbert

Antrag OR „Bündnis 90/ DIE GRÜNEN“ Fortführung „Bürgerpark Elsterstein“

Schon im Jahr 1835 wurde der Park des Schlosses Elsterstein erstmalig erwähnt. In seiner wechselvollen Geschichte geriet er zum Schluss immer mehr in Vergessenheit und verlor seinen ursprünglichen Charakter. Wer das Areal allerdings mit offenen Augen durchstreift, wird wundersame, uralte und exotische Baumriesen entdecken, versteckt hinter dichtem, heimischem Mischwald. So will es die Natur, wenn der Mensch nicht regulierend eingreift.

Dieser ehemalige Park sollte, laut mehrheitlichem Beschluss des Orsrates, in sein ursprüngliches Aussehen zurückgewandelt werden, um der Bevölkerung und der Natur wieder einen wertvollen Lebensraum zur Verfügung zu stellen. Ein wichtiger Bestandteil dieses Gestaltungs- und Unterhaltungsprozesses war die Beweidung des Areals durch Ziegen und Schafe. Das vor einigen Jahren begonnene Beweidungsprojekt musste allerdings aus unterschiedlichen Gründen eingestellt werden.

Das Projekt „Bürgerpark Elsterstein“ sollte nach Überzeugung des Ortsfraktion „Bündnis 90/ die GRÜNEN“ allerdings auch ohne Beweidung erfolgreich fortgeführt werden. Folgende Parameter könnten dabei berücksichtigt bzw. umgesetzt werden:

- Abbau des Beweidungszauns auf ganzer Fläche. Er ist inzwischen an mehreren Stellen beschädigt und stellt eine optische Verschlechterung des Areals dar.
- Inselartige Freistellung einzelner alter und wertvoller Bäume in einem Radius von 10-15 m. Diese lichtdurchfluteten Kleinflächen könnten die Ästhetik und Erlebnisfähigkeit für den Nutzer erhöhen und aus ökologischer Sicht die Schaffung von Lichtwaldarten (Flora, Fauna) fördern.
- Schaffung einer Sichtschneise zum Schafweiher im westlichen Bereich. Ursprünglich war der Weiher in die Parkanlage integriert. Inzwischen ist allerdings ein ca 20m hoher Wald gewachsen, der als Sichtbarriere das Ensemble unterbricht. Die von uns angedachte Stelle wäre gut geeignet, da sich dort kein alter Baumbestand befindet (z.Z. Bewuchs mit überwiegend Robinien).
- Im nördlichen Bereich, hier existiert bereits eine eher wiesenähnliche Fläche, könnten als zweite Baumgeneration vereinzelt parkgeeignete Bäume gepflanzt werden (Kastanien, Walnuss, Linde, Kirsche).

- Fortführung des LEADER Förderantrages. LEADER ist ein EU Förderprogramm für den ländlichen Raum. Der Elstersteinpark stellt eine wichtige Ergänzung zu dem Projekt „Gärten mit Geschichte“ dar. Ein entsprechender Antrag lag fast genehmigungsfähig vor, wurde aber aus diversen Gründen gestoppt. Durch das Programm könnten folgende Punkte gefördert werden:
 - Gestaltung eines Festplatzes incl. Errichtung eines Pavillon für unterschiedliche Veranstaltungen
 - Behindertengerechte Optimierung des Wegenetzes (dient auch der Verbesserung der Infrastruktur von DRK Müttergenesungswerk / Kreiskrankenhaus)
 - Aufstellen von Ruhebänken
 - Die Historie erklärende Beschilderung
 - Kulturelle Aktionen, Workshops
 - Erstellen eines Bücherbaums

Das Projekt „Bürgerpark Elsterstein“ könnte in einem offenen Prozess in Zusammenarbeit mit interessierten Bürgern, Institutionen und der Stadtverwaltung entwickelt und gestaltet werden. Wir bitten um Genehmigung und Unterstützung des Projektes „Bürgerpark Elsterstein“

Wir, die Ortsratsfraktion der Grünen, stellen den Antrag zur Wiederaufnahme des Elsterstein Park Projektes. Die Grünen erwarten zu den oben genannten Antrag breite Unterstützung von den anderen Fraktionen.

Mit freundlichen Grüßen

Bodo Marschall, Vorsitzender der Ortsratsfraktion Bündnis90/Die Grünen

Mobil 0163 1601690, email: foerster.bodo@gmail.com

Sandra Woll, stellvertretende Vorsitzende der Ortsratsfraktion Bündnis90/Die Grünen

Mobil 0170 86 67 808, email: info@sanfte-kraft.de,